

### **Nach GVU-Strafantrag: Durchsuchung bei Leipziger Raubkopien-Lieferanten für geschlossene Filesharing-Netze**

**Kripo Leipzig stellt im Auftrag der Staatsanwaltschaft Leipzig umfangreiches Beweismaterial sicher**

**Berlin, 27. Februar 2012.** Am 23. Februar 2012, hat die Kriminalpolizei die Wohnung eines 26-Jährigen Mannes in Leipzig durchsucht. Dieser stand im Verdacht, als so genannter Uploader massenhaft illegale Kopien von urheberrechtlich geschützten Werken in Filesharing-Netze hochgeladen zu haben, die nur angemeldeten und registrierten Mitgliedern zugänglich waren (Anti Leech Tracker).

In Verlauf der Durchsuchung konnten die Beamten Erkenntnisse sichern, nach denen der Verdächtige mindestens sechs große Anti Leech Tracker belieferte. Dazu mietete er eigens einen Internetserver an, auf den er illegal Dateien mit einem Gesamtvolumen von nahezu 100 Terabyte hochlud – darunter Spiele für die PS3 und die Nintendo Wii, aber auch aktuelle Kinofilme wie „Gefährten“, „Die Muppets“ und „the Ward“ sowie hunderte Musikdateien, aktuelle Anwendersoftware und auch pornografische Inhalte. Die Polizisten beschlagnahmten den PC des Durchsuchten und wiesen die Sicherstellung des Internetserverns im Ausland an.

Ausgangspunkt des Verfahrens bildete ein Strafantrag der Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V. (GVU) aus dem Jahr 2009. Dieser richtete sich gegen die Verantwortlichen des damals zweitgrößten, bezahlpflichtigen Anti Leech Trackers mit Raubkopien für den

deutschsprachigen Raum. Im Verlauf der folgenden staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen konnte unter anderem der nunmehr durchsuchte Uploader identifiziert werden. Hinweise auf dessen Upload-Tätigkeit auf den weiteren fünf geschlossenen Trackern erbrachte erst die Durchsuchung. Allein zwei dieser illegalen Angebote bedienen aktuell 175.000 Nutzer mit rund 25.000 illegalen Games-, TV-Serien- und Spielfilmdateien.

#### Über die GVV:

Die GVV ist eine von den Unternehmen und Verbänden der Film- und Unterhaltungssoftware-Wirtschaft getragene Organisation. Ihre Aufgabe besteht im Aufdecken von Verstößen gegen die Urheberrechte ihrer Mitglieder und der Mitteilung dieser Verstöße an die Strafverfolgungsbehörden. Darüber hinaus unterstützt die GVV die Dienststellen der Strafverfolgungsbehörden bei der Durchführung von Strafverfahren sowohl in rechtlicher als auch in technischer Hinsicht. Die GVV leistet Aufklärungsarbeit durch Seminare und Vorträge bei Behörden, Schulen und gesetzgebenden Körperschaften sowie durch die Unterrichtung der Öffentlichkeit über den Inhalt und die Ergebnisse ihrer Arbeit und urheberrechtliche Problemstellungen.

#### Pressekontakt:

GVV

Christine Ehlers

Public Relations

Alt-Moabit 59-61

10555 Berlin

Tel: 030 / 311 61 69 - 24

Fax: 030 / 311 61 69 - 40

E-Mail: [christinae.ehlers@gvu.de](mailto:christinae.ehlers@gvu.de)